



WFP Dach-Paneel 1000 / 333

Produkteangaben

- Dämmkern aus Polyisocyanurat (PIR-Schaum), FCKW / HFCKW-frei
 - Stahlblech aussen 0.6 mm und innen 0.4 mm
 - Aussenbeschichtung 25 μ m, div. RAL-Farben verfügbar
 - Innenbeschichtung 15 μ m, Grauweiss ähnlich RAL 9002

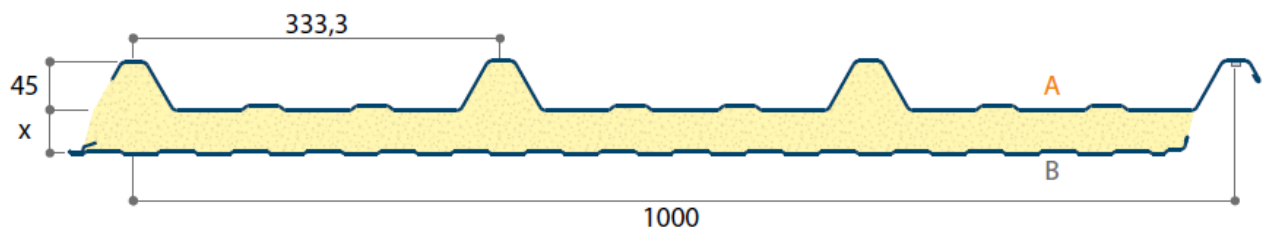
Anwendungsbereich

Das WFP Dach-Paneel 1000 / 333 ist ein trapezprofiliertes Paneelsystem mit durchgeschraubter Befestigung, das für alle Gebäudearten mit einer Dachneigung von:

- mindestens 3° (5,2%) ohne Ausbildung von Querstössen verwendet werden kann
- mindestens 5° (8,6%) bei Ausbildung von Querstössen verwendet werden kann

Das isolierte Dachpaneelen ist ein geschäumtes Sandwichpaneel, welches aussen und innen aus feuerverzinktem Stahl besteht. Die Dachpaneelen sind in verschiedenen Stärken und Nenndicken bestellbar.

Abmessung und Eigenlast



Nenndicke (mm)	Gewicht (kg/m ²)	U-Wert (W/m ² K)
30	10.38	0.68
40	10.76	0.52
60	11.52	0.36
80	12.28	0.25
100	13.04	0.25
120	13.78	0.17
150	14.94	0.14



Fertigungstoleranzen

▪ Elementlänge	kleiner 6 m	+/-4	mm
	gleich 6 m / kleiner 12 m	+/-6	mm
	gleich 12 m / grösser 12 m	+/-8	mm
▪ Elementbreite		+/-2	mm
▪ Elementdicke	kleiner / gleich 50 mm	+/-2	mm
	ab 50 mm / kleiner 100 mm	+3/-2	mm
	grösser / gleich 100 mm	+/-3	mm

Lieferlängen

Die Standardlieferlänge liegt zwischen 2,0 und 13,5 m.

Bezüglich Kurzlängen und Sonderlängen wenden Sie sich bitte an Ihren Ansprechpartner.

Elementrückschnitt

Folgende Schaumrückschnitte der unteren Deckschicht sind möglich: von 50 – 300 mm auf Wunsch weitere Rückschnitt-Längen auf Anfrage.

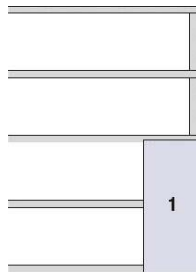


Dach- und Wandelemente

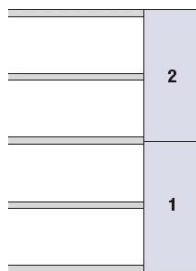
Montageverfahren der Dachpaneelen WFP 1000 / 333

Diese Elemente überlappen im Längs- und Querstoss und müssen daher sorgfältig befestigt werden, um eine dauerhaft hohe Funktionsweise sicherzustellen.

1. Die Montage der Elemente beginnt an der äusseren Gebäudeecke im Traufbereich (bzw. unten). Die überlappenden Quer- und Längsstösse müssen nach aussen zeigen. Das Element ist sorgfältig auszurichten und gemäss technischer Vorgabe mit Dichtbändern und geeigneter Befestigung zu montieren.



Zweites Element dachaufwärts (bzw. oberhalb) anbringen, so dass es das erste Element im Querstoss überlappt. Das Element ist auszurichten, bevor es auf den Dichtbändern zum Aufliegen kommt. Diesen Vorgang bis zum First wiederholen.



Mit der zweiten Reihe an der Traufe (bzw. unten) fortfahren. Hierbei wird das erste Element im Längsstoss überlappt. Dichtbänder und Befestigungsmittel sind gemäss technischer Vorgabe einzubringen. Diese Vorgehensweise für die gesamte Dach- oder Wandfläche wiederholen.

